Schatten

|  |  |
| --- | --- |
| Schule | Hauptschule Tomaša Goričanca Mala Subotica |
| LehrerIn | Maja Vurušić |
| Schulfach | Mathematik |
| Schulstufe | Hauptschule |
| Klasse | VII. b, VII. c |
| Anzahl teilnehmende SchülerInnen | 34 |
| Geschlecht W M | 1717 |
| Jahreszeit (Datum) | Herbst, 12. 11. 2015. |
|  |  |
| Inhalt im Detail | 1. Einteilung (10 Minuten)

-die Schüler gehen auf den Schulhof und nehmen alles , was sie für die Arbeit brauchen (Bleistifte, Arbeitsblätter und eine Meterband)- Wiederholung den Lehrstoff über die Proportionen, Regel von Drei1. Hauptteil

-Einteilung der Schüler in 3 Gruppen und Erklärung der Aufgabe (5 Minuten)- die erste Gruppe messt die eigene Höhe und die Länge ihres Schattens-die zweite Gruppe – dasselbe mit dem Hydrant-die dritte - den Schatten der Bäume messen (15 Minuten)-die Daten auf das Arbeitsblatt schreiben-die Gruppen wechseln sich auf den Arbeitsplätzen – alle drei Gruppen machen alle drei Aufgaben-mit den Daten berechnen sie die Höhe der Bäume (5 Minuten)1. Schlussteil (10 Minuten)

-Analyse und Synthese der Ergebnisse-Warum sind die Ergebnisse bei allen Gruppen nicht gleich-weitere Bearbeitung des Themas im Klassenzimmer |
| Lernziel | -Berechnungder unbekannte Höhe der Bäumen (Proportionen im Praxis) |
| Lehrplan | 1. Einleitung – Wiederholung – Proportionen, Regel von Drei
2. Hauptteil – Organisation der Aktivitäten

Aktivitäten: die eigene Höhe und die Länge eigenes Schattens messen, die Höhe und die Länge des Schattens von einem Hydrant messen, die Länge des Schattens der Bäume messen, die Höhe der Bäume berechnen 3. Schlussteil: -Analyse und Synthese, Gespräche über Probleme |
| Zeit, die in Anspruch genommen hat | Eine Schulstunde |
| notwendigesZubehör | -Arbeitsblatt-Meterband-Fotoapparat-Arbeitsmaterialien- Rechner |
| NotwendigeVorbereitung | -die Arbeitsblätter für jeden Schüler vorbereiten |
| Anforderungen (worauf ist zu achten) |  |
|  |  |
| Lernort (im Detail) | Schulhof:Einleitung: - die Bänke im SchulparkHauptteil: - jede Gruppe macht ihre Aufgaben auf den verschiedenen Plätzen Schlussteil: Klassenzimmer |
| Vorteile dieses Lernortes | -die Schüler können viel über Proportionen im Alltag lernen und verstehen |
| EventuelleSchwierigkeiten | / |
| Sonstiges |  |
|  |  |
| Gibt es eine Präsentation dazu? | Ja. |
| Eventuell Fotos | Ja. |